

Anmerkungen:

1. Information:

- Der "Haushaltskurs" der VHS für interessierte Bürger sollte kostenlos sein.
- Mit "Transparenter Haushalt" ist das (wohl bereits angedachte) Projekt der Stadt gemeint, den Haushalt für die Bürger in einer verständlichen und übersichtlichen Art und Weise zu veröffentlichen, vorzugsweise im Internet. Der transparente Haushalt muß Jahr für Jahr aktualisiert werden.

2. Medien:

- Die Haushaltsbroschüre wird die Stadt wohl weiter herausgeben, egal ob man sie perspektivisch noch zur Abstimmung benötigt oder nicht. In der Haushaltsbroschüre sollte deutlich auf die Möglichkeit der Internetabstimmung hingewiesen werden. Die Bürger sollten (z.B. schon auf der Titelseite) dazu aufgefordert werden, ihre Meinung zu sagen und sich an der Abstimmung zu beteiligen.
- Ungeachtet der Negativpropaganda der FDP ist sicher ein allgemeiner Informationsflyer zum Bürgerhaushalt eine gute Sache (allgemeine Infos, Verweise aufs Internet, auf die Arbeit der AG und die öffentlichen Sitzungen usw.). Auslage in öffentlichen Stellen der Stadt, Bürgerbüros, Jugendtreffs, Stadtteilzentren usw.). Kosten für 5000 Ex. ca. 150,- Euro, für 10000 Ex. 290,- Euro. Das Layout könnte (bei entsprechender Unterstützung durch die Stadt mit Logo-Vorlagen usw.) kostenlos von Mitgliedern der AG übernommen werden.
- Plakate für die Bürgerversammlungen: A1 Kosten für 100 Stck. ca. 110,- Euro plus Kosten für Pappen (wieviel davon wirklich aufgehangen werden, muß die AG entscheiden). Die Stadtverwaltung sollte offiziell angefragt werden, ob ein kostenloses Aufhängen ohne Gebühren möglich ist. Kleben/Aufhängen/Abhängen durch Mitglieder der AG.
- Materialien anderer Dezernate: Hier sollte die AG eine offiizielle Anfrage an die anderen Dezernate und die Eigenbetriebe richten und um Möglichkeiten der Unterstützung für den Bürgerhaushalt anfragen. Hervorragend geeignet wären z.B. die Programmhefte und Broschüren von JenaKultur, in denen man Anzeigen unterbringen könnte.

3. laufende Abstimmung:

- Bekanntgabe im Amtsblatt der Stadt (bisher nicht erfolgt)
- Pressearbeit wie bisher auch / evtl. mehr Unterstützung durch die Stadt (Pressesprecherin? OB?)
- Zusammenarbeit / Diskussion der Möglichkeiten mit den Ortsteilräten (z.B. Auslage von Haushaltsbroschüren in den Bürgerbüros)

4. Internet:

- Ein einheitlicher Internetauftritt zu allen Belangen des Bürgerhaushalts ist m.E. unerläßlich. Die derzeitige Gestaltung innerhalb der jena.de-Seiten ist wenig förderlich, die Navigation unübersichtlich usw. Siehe auch BHH-Projekte anderer Städte.
- Die BHH-Homepage sollte das Diskussionsforum mit beherbergen, außerdem alle Aktivitäten der AG veröffentlichen, die laufende Abstimmung ermöglichen, die Auswertung der Ergebnisse grafisch aufbereitet anbieten usw. Es sind viele weitere Möglichkeiten vorhanden (z.B. den transparenten Haushalt hier duplizieren, weitere kleine Umfragen durchführen z.B. zu Einzelprojekten der Stadt, Kontaktformular für Anfragen an die AG oder die Stadtverwaltung usw.)

Frank Cebulla, 16,12,2010